

257579-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –
Abnahme und Entsorgung von Bioabfällen
OJ S 85/2024 30/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: HWS GmbH Abteilung Einkauf

E-Mail: gunnar.eltz@hws-halle.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abnahme und Entsorgung von Bioabfällen

Beschreibung: Abnahme und Entsorgung von Bioabfällen 2025/2026

Kennung des Verfahrens: 3a4608a0-fc51-43b1-8d9a-ba3462ea8c3d

Interne Kennung: HWS-2024-0001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und
anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Äußere Hordorfer Straße 12

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06114

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich bereitgestellt auf der elektronischen Vergabeplattform: <https://www.ausschreibung.swh.de/NetServer/>. Die Verfahrenskommunikation wird ebenfalls ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform abgewickelt. Fragen sind ausschließlich hierüber an die Vergabestelle zu richten. Bieterinformationen werden ebenfalls in diesem Portal in elektronischer Form zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung auf der Vergabeplattform ist freiwillig, birgt jedoch bei Nichtregistrierung ein Risiko für den Bieter, ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren ausgeschlossen zu werden.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Ausschlussgründe gemäß VgV und GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Abnahme und Entsorgung von Bioabfällen

Beschreibung: Vertragsgegenstand ist die Abnahme und Entsorgung der im Entsorgungsgebiet der Stadt Halle (Saale) anfallenden getrennt erfassten Bioabfälle (braune Tonne Abfallschlüssel gem. AVV 200301) im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2026. Die HWS kann ihrerseits den Vertrag einseitig um 2 Jahre bis zum 31.12.2028 verlängern. Diese Verlängerung muss dem Auftragnehmer spätestens bis zum 31.08.2026 schriftlich zugegangen sein. Die Anlieferung der auf 9.000 - 10.500 Mg pro Jahr (also 18.000 Mg - 21.000 Mg in der gesamten Vertragslaufzeit) geschätzten Bioabfälle erfolgt durch die HWS GmbH an eine vom Auftragnehmer benannte Entsorgungs-/oder Umladestation. Die Entsorgungs- bzw. Umladestation muss über die erforderlichen Genehmigungen und eine Wiegestation verfügen. Die Anforderungen entnehmen Sie den Vertragsbedingungen und der Leistungsbeschreibung und Vertragsabwicklung
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Äußere Hordorfer Straße 12

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06114

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die HWS kann ihrerseits den Vertrag einseitig um 2 Jahre bis zum 31.12.2028 verlängern. Diese Verlängerung muss dem Auftragnehmer spätestens bis zum 31.08.2026 schriftlich zugegangen sein.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: II. Quartal 2026 bzw. II. Quartal 2028 soweit die Verlängerungsoption ausgeübt wird.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: - Rechnungsstellung monatlich nachträglich - Zahlung: 10

Kalendertage 4% Skonto, 21 Kalendertage netto; - Vorlage einer selbstschuldnerischen

Vertragserfüllungsbürgschaft eines Kredit- versicherers oder Kreditinstituts i. H. v. 5 % der

Nettoauftragssumme binnen 18 Kalendertagen nach Auftragserteilung; - Der Auftragnehmer

hat nachzuweisen, dass er die standortbezogenen Sicherheitsleistungen nach §§ 12 und 17

BlmSchG und den entsprechenden Versicherungsschutz gem. § 6 EfbV erbracht hat.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Vorlage Handelsregisterauszug oder

Berufsregisterauszug nach den Rechtsvorschriften des Landes in dem das Unternehmen

ansässig ist, nicht älter als 6 Monate. - Eigenerklärung zur Eignung (bitte verwenden Sie

beigefügtes Formblatt) bezüglich Angaben - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares

gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder

beantragt und mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt

wurde, - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet, - dass nachweislich keine schwere

Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, - dass die

Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde - unterzeichnete Eigenerklärung zur

Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit gemäß TVergG-LSA - Eigenerklärung

Russland - Erklärung zum Nachunternehmerinsatz gemäß TVergG-LSA (soweit relevant) -

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (soweit relevant) - Erklärung der Bieter/-

Arbeitsgemeinschaften (soweit relevant) - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

(soweit relevant) Bei Einbeziehung von Partnern und Nachunternehmern ist Art und Umfang

des jeweiligen Leistungsanteils darzustellen. Die einzubeziehenden Unternehmen haben mit

der Angebotsabgabe in gleichem Umfang die geforderten Erklärungen, Referenzen und

Nachweise einzureichen, soweit sie passen. Soweit eine Eignungsleihe vorliegt, ist ergänzend

eine Verpflichtungserklärung vorzulegen. Bei fehlenden oder unvollständigen

Eignungsnachweisen behält sich die Vergabestelle vor, diese nachzufordern, auch wenn sie

bereits mit dem Angebot abzugeben gewesen wären. Kommt der Bieter dieser Aufforderung

zur Nachreichung von fehlenden oder unvollständigen Eignungsnachweisen nicht innerhalb

der von der Vergabestelle gesetzten Frist nach, erfolgt der Ausschluss vom Verfahren. Für

den Nachweis der Eignung zur Berufsausübung werden auch Präqualifizierungsnachweise

akzeptiert.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Erklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens in

den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Angaben im Formblatt "Eigenerklärung zur

Eignung"). Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wird angenommen, wenn zumindest im

Durchschnitt der Gesamtjahresumsatz des Unternehmens zumindest das 1,5-fache des

Jahres-Auftragswertes der angebotenen Leistung beträgt. - Erklärung über den Umsatz des Unternehmens bezüglich der ausgeschriebenen Leistung in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Angaben im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung"). Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit wird angenommen, wenn zumindest der Jahresumsatz des Unternehmens im Bereich Entsorgung von Bioabfällen im Durchschnitt den Jahres-Auftragswert erreicht. - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: - mindestens 3 Referenzen/Referenzaufträge der letzten 3 Jahre bezüglich der ausgeschriebenen Leistung mit Angabe von Ansprechpartnern oder Kontaktstellen und deren Telefonnummern. Es muss zumindest ein Referenzauftrag in der mit der angebotenen Leistung vergleichbaren Leistungen genannt werden. - Angabe der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (soweit relevant) - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (soweit relevant) - Erklärung zum Nachunternehmereinsatz gemäß TVergG-LSA (soweit relevant) - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaften (soweit relevant)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umweltverträglichkeit des Verwertungsverfahrens

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Entfernung der Abladestelle

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 80

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.ausschreibung.swh.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18cee82f506-67b7741f2db17fc0

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 47 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern von Unterlagen ist ausgeschlossen, soweit sie leistungsbezogene Unterlagen betreffen, die die Wirtschaftlichkeit der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/05/2024 10:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweis auf § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: HWS GmbH Abteilung Einkauf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: HWS GmbH Abteilung Einkauf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: HWS GmbH Abteilung Einkauf

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: HWS GmbH Abteilung Einkauf
Registrierungsnummer: DE 139 604 375
Postanschrift: Bornknechtstraße 5
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06108
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: gunnar.eltz@hws-halle.de
Telefon: +49 345-581-4199
Fax: +49 345-581-4122
Internetadresse: <https://www.hws-halle.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.ausschreibung.swh.de/NetServer/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Registrierungsnummer: t:03455141536
Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: +49 345-5141529
Fax: +49 345-5141115

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: HWS GmbH Abteilung Einkauf
Registrierungsnummer: DE 139 604 375
Postanschrift: Bornknechtstraße 5
Stadt: Halle
Postleitzahl: 06108
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
E-Mail: gunnar.eltz@hws-halle.de
Telefon: +49 345-581-4199
Fax: +49 345-581-4122
Internetadresse: <https://www.hws-halle.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d79e13af-2570-49fa-9d6b-515ed7bcbff2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 14:33:13 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 257579-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2024

Datum der Veröffentlichung: 30/04/2024